#WEST 25. März 2019

Mehr Bahn für die Menschen! 1994 – 2019: 25 Jahre Bahnreform Wie geht es weiter?

Der EVG-Ortsverband Bonn/Rhein-Sieg lädt am 29. Mai 2019 um 19:00 Uhr ein zur Diskussionsveranstaltung in das DGB-Haus, Endenicher Straße 127, 53115 Bonn ein.

1994 wurden zwei Staatsbahnen, die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Reichsbahn, zusammengelegt und in eine Aktiengesellschaft, die Deutsche Bahn AG, umgewandelt. Dazu musste das Grundgesetz geändert werden. Nach 25 Jahren befinden sich die DB AG und viele private Eisenbahnverkehrsunternehmen in einer großen strukturellen Krise:

- Verspätete oder ausfallende Züge
- Kapazitätsengpässe in den großen Knotenbahnhöfen und auf hoch belasteten Hauptstrecken
- akuter Fachkräftemangel
- krasse Fehlentscheidungen wie Stuttgart 21

- eine chronisch unterfinanzierte und immer älter und störanfälliger werdende Infrastruktur
- systemische Probleme im Güterverkehr

Angesichts dieser Krise stellt sich die Frage: Wie soll es weitergehen?

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft sagt:

Es ist mehr und es ist ein besserer Schienenverkehr möglich als heute! Und er ist notwendig! Denn anders werden die Klimaschutzziele der Bundesrepublik nicht erreicht werden können, anders werden wir den drohenden Verkehrskollaps nicht verhindern.

Alle Erfahrungen zeigen: Da wo die Eisenbahnen gute Angebote machen, werden sie auch gerne angenommen. Sie müssen aber auch in der Lage sein, diese Angebote zu machen.

Was muss jetzt dafür getan werden?

Darüber diskutieren wir mit:

- Martin Burkert, EVG-Vorstand und Mitglied des Bundestages (SPD)
- Dirk Flege, Geschäftsführer der Allianz pro Schiene e.V.
- Matthias Gastel, bahnpolitischer Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion
- Dr. Karl-Heinz Rochlitz, Referent in der Bundesnetzagentur
- Moderator: Rainer Bohnet

Downloads

l_evg_Einladungsflyer_25Bahnreform_A3_Plakat2_02.pdf
(PDF, 116.06 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)
(/fileadmin/Regionen/NRW/2019/l_evg_Einladungsflyer_25Bahnre